

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 39 (1934-1935)
Heft: 24

Artikel: Lebendiges Turnen
Autor: E.E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-313104>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Und welcher Triumph! Das städtische Schulamt spendete uns in Anerkennung unserer gärtnerischen Bemühungen schöne Gartenerde und eine Steinumzäunung. Dieser Spenden müssen wir uns schon würdig erweisen und weiterpflanzen. Wir tät'en's aber auch sonst, den mannigfaltigen Erkenntnissen und Freuden zulieb!

A. K.

Lebendiges Turnen

Die langen Sommerferien sind vorbei! Als erste Stunde steht auf meinem Stundenplan: Turnen. Kann man da mit einer « trockenen » Lektion beginnen? So ganz ohne Uebergang? Nein, das geht nicht! Wisst ihr was – sage ich zu meinen Schülern – wir wiederholen ganz einfach, was wir in den Ferien alles erlebt haben!

Vor fünf Wochen – da sind wir heimgerannt! Juhu, Ferien! Hochauf hüpften wir und schlugen einen Purzelbaum vor Freude. Nun kann man ausruhen! Wir setzen uns, wir liegen sogar, so lang wir sind, auf dem Boden, springen vor Freude auf und liegen wieder ab!

Am Montag geht's in flottem Marsche zur Tante aufs Land hinaus! Aber o weh, die hat schon Arbeit für uns bereit! Wäsche hängen wir auf, Stück um Stück kommt aus der Zeine am Boden hoch hinauf ans Seil! Dann muss der Boden geputzt werden, Holz gibt es zu sägen, Gras zu mähen – bis die Feierabendglocken läuten.

Müde liegen wir ins Gras. Aber dort steht ja noch die Leiter am Baum. Schnell hinauf zum Kirschenpflücken!

Im Dorfe steht ein Karussell! Wir steigen ein und singen: Kinder, Kinder, kommt zu uns herbei! (Böni, Singspiele).

Und einmal marschieren wir in den Wald. Wir rennen um die Wette, hüpfen wie der Hase dort, schleichen dem Fuchs nach, springen über schmale und breite Gräben, kriechen unter den Büschen (Schwebekanten) durch, steigen über Zäune (Barren) und balancieren über eine Brücke, die nur aus zwei Brettern (Barrenholme) besteht.

Nun hinein ins Wasser! Wir schwimmen: Eins – und zwei! Arm – und Bein! (Trockenübung zum Brustschwimmen) und vergessen das Atmen nicht dabei!

Nach dem Bade erwärmt uns ein froher Kampf! Wir ziehen den Freund über ein Seil, schieben ihn mit den flachen Händen oder dem Rücken fort, und wehren den « wilden Stier » ab, der unsere Reihe durchbrechen will.

Und auf einmal sind die Ferien zu Ende!

Wir ziehen wieder heim und am Montagmorgen wandern wir wieder in die Schule! Wie? Schleichen wir traurig? Oder marschieren wir mit einem frohen Lied zum Schulhaus?

E. E.

Tagungen und Kurse

Bund Schweizerischer Frauenvereine. XXXIV. Generalversammlung in Wädenswil, 5. und 6. Oktober 1935. Samstag, den 5. Oktober, 14.30 Uhr, in der Konzerthalle, Versammlung für die statutarischen Geschäfte. 17 Uhr Vortrag von Dr. Dora Schmidt, Präsidentin der Bürgerschaftsgenossenschaft « Saffa »: Die Frau im Wirtschaftsleben von heute. 20 Uhr: Gesellige Vereinigung im